

Schritte plus Neu 2 Österreich

Lösungen zum Kursbuch

Lektion 8 Beruf und Arbeit

Folge 8: Total fotogen

Foto-Hörgeschichte

- 1** a in Sofias Ordination b ein Interview für den Deutschkurs c Ausbildung und Beruf. d Sofias Patient e Hausmeister
- 3** a Beruf b Hausmeister c Physiotherapeutin d Ordination e Chef f Patient g 35 h Journalisten

Schritt A

- A1** B Ordinationshilfe C Hausmeister
- A2a** männlich: B Mechatroniker E Krankenpfleger
weiblich: D Polizistin C Hausfrau

Schritt B

- B1** b Drei Jahre. c Meine Ordination habe ich jetzt seit vier Jahren.
- B2** Vor, Seit
- B3** 1 Wann haben Sie das Diplom gemacht? 2 Seit wann leben Sie in Österreich? 3 Wie lange machen Sie schon das Praktikum bei „Inova-Marketing“? 4 Wann haben Sie im Büro bei „S & P Media“ in Innsbruck gearbeitet? 5 Seit wann lernen Sie Deutsch?
- B4** 2 Seit sechs Monaten. 3 Seit einem Monat. 4 Das war vor zehn Monaten. 5 Schon vier Jahre.

Schritt C

- C1** 1 Hattest 2 war, war
- C2a** Arbeit: heute: nicht mehr so viel Arbeit; Chef/Chefin: früher: nicht nett, heute: toll, Deutsch: früher: war schlecht, heute: sehr gut; gute Kellnerin: früher: nein

Schritt D

- D1** Was haben die Leute früher gemacht? **2** Verkäufer **3** Fremdsprachensekretärin
Was machen sie heute? **2** Fahrer bei einem Paketdienst **3** Intensivsprachkurs
Wann können/wollen die Leute arbeiten? **3** am Nachmittag oder am Abend
- D2** Berufe: **B** Nachhilfe für Englisch **C** Pflegefachkräfte **D** Aushilfen in der Küche / Vollzeitkraft im Service/Verkauf
Arbeitszeiten: **B** montags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr **C** nachmittags 14 bis 17 Uhr
D von 14 bis 21 Uhr / Mo-Sa 9 bis 16 Uhr
- D3** **C** Frau Kovalská **A** Herr Sarah **B** Frau Pricope
- D4** richtig: b, c

Grammatik und Kommunikation

- 1** Arzt, Ärztin
- 2** **Musterlösung:** **2** Ich möchte gern für eine Woche Urlaub in den Bergen machen. **3** Ich möchte gern für einen Tag Koch sein. **4** Ich möchte gern für ein Jahr in Amerika leben. **5** Ich möchte gern für einen Monat im Kindergarten arbeiten.
- 5** **Musterlösung:** **1** Früher war ich Schüler. Heute bin ich Arzt. **2** Früher hatte ich eine Katze. Heute habe ich einen Hund. **3** Früher war ich klein. Heute bin ich groß.

Für zwischendurch ...

Österreich-Spezial

b der Pensionist **c** die Fleischhauerin **d** der Rauchfangkehrer **e** der Hausbesorger **f** die Trafikantin

Lesen

- 1** singen und tanzen zusammen, machen Musik und Sport, basteln und malen, kochen und essen gemeinsam, bei jedem Kind schauen: Was macht es? Wie geht es ihm? Was kann es schon? Wie lernt es? Spielt es mit den anderen Kindern oder ist es oft allein? Ist es gesund? Gibt es Probleme?
- 2** richtig: d

Lektion 9 Ämter und Behörden

Folge 9: Komm doch mit!

Foto-Hörgeschichte

2 3, 1, 2

4 a München b sechs d keinen e mieten f zwanzig g zwei h Hauptbahnhof

Schritt A

A1a B, A, C

A2a 1 den Automaten nicht 2 funktioniert 3 eine Fahrkarte

A2b 3, 2, 1, 4, 5

Schritt B

B1a Komm, Geh, warte, Bring

B1b Fahr zu Walter und hol Lili ab., Mach die Hausübung., Bring einen Kaffee mit., Sei leise., Erklär Lili die Mathematikübung., Schreib ein E-Mail an die Lehrerin.

B2a Seid bitte nicht so laut!, Schaltet doch die Handys aus!, Macht bitte die Bücher auf!, Hört doch bitte zu!

B3 Bringen Sie ... mit!, Bezahlen Sie!, Seien Sie bitte leise!

Schritt C

C1 a Tim, Er b Lara c Lara

C2 B Achtung! Ihr müsst die Zigaretten ausdämpfen. – Warum denn? – Hier darf man nicht rauchen. C Achtung! Du musst langsam fahren. – Warum denn? – Hier darf man nur 100 fahren. D Achtung! Wir müssen einen neuen Parkplatz suchen. – Warum denn? – Hier darf man nicht parken.

C3 **Musterlösung:** Man darf den Laptop benutzen. Aber man muss eine Fahrkarte kaufen. Man darf schlafen. Aber man darf nicht rauchen. Das ist verboten.

Schritt D

D1 a Belarus. b Graz.

D2a • die Abmeldung, • das Geschlecht, • die Staatsangehörigkeit

D2b Darf ich Sie etwas fragen?, Was bedeutet denn „Abmeldung der Unterkunft“?, Was heißt „Geschlecht“?, Noch einmal, bitte.

Schritt E

E1 b 1 c 2 d 1 e 2

E2 muss, muss, muss, darf

Grammatik und Kommunikation

2 **Musterlösung:** 2 Ich darf immer kochen. 3 Mein Mann muss einkaufen. 4 Meine Kinder müssen ihre Zimmer aufräumen/zusammenräumen.

Eine Aussage gliedern **Musterlösung:** Zuerst haben wir ein Gespräch gehört. Dann haben wir einen Text gelesen. Danach haben wir eine Übung gemacht. Zum Schluss hat die Lehrerin Grammatik erklärt.

Für zwischendurch ...

Comic

Musterlösung: Schreib ein Wort!, Sing ein Lied!, Steh auf!, Pfeife!, Male ein Bild!

Hören

1 8, 6, 16, 14, 1, 3, 11, 5, 7, 2, 15, 9, 10, 13, 4

Lesen

1 07:10 **Zug**, 07:30–12:00 **arbeiten**, 12:00–12:30 **Mittagspause**, 16:00 **Arbeitsende**, 16:05 **Zug**, 16:25 **Bus**, 20:00 **entspannen**, 23:00 **ins Bett gehen**

Lektion 10 Gesundheit und Krankheit

Folge 10: Unsere Augen sind so blau.

Foto-Hörgeschichte

- 1** **der Klub:** Foto 1; **die Ambulanz:** Foto 3, 8; **der Arzt:** Foto 4, 5, 6, 8; **der Wartebereich:** Foto 4, 7; **die Schmerztablette:** Foto 6
- 2** **a** Laras Freundin Ioanna **b** Lara **c** die Mitarbeiterin **d** der Arzt **e** Lara **f** Laras Freundin Ioanna
- 3** 3, 1, 2, 5, 4, 7, 6, 8

Schritt A

- A1** **links:** der Mund, das Bein **rechts:** der Kopf, das Ohr, der Finger, der Arm
- A2** **männlich:** sein Bein; **weiblich:** ihre Ohren, ihr Kopf
- A3** **B** ihr Rücken **C** ihre Ohren **D** sein Arm **E** ihr Bein

Schritt B

- B1a** **richtig:** 3
- B1b** unser Abend, unsere Lehrerin, unsere Augen
- B2a** 2 F 3 K
- B2b** **links:** euer Termin, eure Mutter; **rechts:** ihre Ohren

Schritt C

- C1** Ich soll das Auge kühlen., Ich soll gleich ins Bett gehen., Ich soll ein paar Schritte gehen., Ich soll bei Problemen wieder ins Krankenhaus kommen.
- C3a** **3** Sonnenbrand und Fieber **2** Tochter hat Husten
- C3b** **2** zum Arzt gehen, Miriam Saft geben **1** Tabletten nehmen **3** eine Salbe verwenden

Schritt D

- D1a** **richtig:** 2, 4
- D1b** Montag

D2 6, 1, 5, 4, 7, 3, 2, 10, 9, 8, 11

D3 A Musterlösung:

Firma XA-Media
Herr Marius Kaltenbach
Personalstelle
Wintergasse 4
2700 Wiener Neustadt

Amanda Guerrero
Distelgasse 54
2700 Wiener Neustadt

Krankmeldung

Wiener Neustadt, 11. August 20..

Sehr geehrter Herr Kaltenbach,

leider kann ich heute und morgen nicht in die Arbeit kommen, mein Kind ist krank.
Anbei finden Sie die Krankmeldung.

Mit freundlichen Grüßen
Amanda Guerrero

B Musterlösung:

Hallo Nathalia,
ich bin leider krank und kann bis Mittwoch nicht in den Deutschkurs kommen. Ich brauche die Arbeitsblätter. Kannst du sie bitte für mich mitbringen?
Danke und viele Grüße
Emrah

Schritt E

E1a a in der Ordination b einen Termin bekommen

E2 heute, sofort, gleich

E4 b Einen ärztlichen Notdienst rufen oder in die Ambulanz im Krankenhaus gehen. c Die Adresse der Notdienst-Apotheke im Internet suchen.

E5a verletzt, Person, Knie, Rettung

Grammatik und Kommunikation

2/3 soll ... trinken, soll ... öffnen, sollen essen

Über das Befinden sprechen **Musterlösung:** Mein Ohr tut weh., Ich habe Ohrenschmerzen., Mein Hals tut weh., Ich habe Halsschmerzen., Meine Nase tut weh., Ich habe Schnupfen., Mein Kopf tut weh., Ich habe Kopfschmerzen., Mein Bein tut weh., Ich habe Fieber., Ich bin krank.

Anweisungen geben

1 Der Doktor sagt, du sollst im Bett bleiben. **2** Der Doktor sagt, du sollst viel schlafen. **3** Der Doktor sagt, du sollst Schmerztabletten nehmen. **4** Der Doktor sagt, du sollst viel spazieren gehen. **5** Der Doktor sagt, du sollst viel trinken.

Für zwischendurch ...

Projekt

1 A Zahnarzt B Kinderarzt D Frauenarzt E Augenarzt **Lösung:** Hilfe

Rätsel

1 c Hals d Augen e Arm f Nase

2 b 6 c 4 d 1 e 2 f 5

Lektion 11 In der Stadt unterwegs

Folge 11: Alles im grünen Bereich

Foto-Hörgeschichte

1 das Auto, der Autoschlüssel, das Navi, die Autobahn, das Eis, die Brücke

2 A Fahren Sie geradeaus. B Fahren Sie nach links. C Fahren Sie nach rechts.

3 b verkühlt c dem Auto von Walter d zwölf.

4a Sie fahren auf die Autobahn. Lara möchte einmal richtig schnell fahren.

4b Alles ist okay.

Schritt A

A1 A

A2 geradeaus zum Mozartplatz, links, wieder geradeaus, beim Kino nach rechts und ca. 300 Meter geradeaus

Schritt B

B1a mit der Straßenbahn, mit der U-Bahn, mit dem Rad, mit dem Bus

B1b 2 Landstraße 3 Museum 4 Fußballplatz 5 Kindergarten

Schritt C

C1 **b** Vor der Brücke links. **c** Auf der Autobahn. **d** An der Ampel.

C2b **2** an der Bushaltestelle **3** am Würstelstand **4** hinter dem Café **5** über der Bäckerei **6** zwischen der Post und der Schule

C2c ● dem Café, ● der Bäckerei, ● den Häusern

Schritt D

D1a **1** In der Apotheke. **2** Im Bett.

D2 Er ist in London., Er ist im Konferenzraum., Er ist in der Werkstatt., Er ist in der Apotheke., Er ist in der Ordination., Er ist beim Hausmeister., Er ist in der Schweiz., Er ist im Sekretariat., Er ist beim Arzt.

D3 Slowakei, Fitnesscenter, Zahnarzt, Konzert, Supermarkt, Martin, Fußballstadion

Schritt E

E1 **b 1 c 2 d 5 e 4**

E2a **1** heute **2** muss umsteigen. **3** am Schalter.

E2b Um 12 Uhr 22., Muss ich da umsteigen?, Ja. In Bruck an der Mur., Gleich am Bahnsteig gegenüber., Bekomme ich die Fahrkarte bei Ihnen oder am Fahrkartenautomaten?, Am Automaten und da am Schalter., Gut, dann bitte eine einfache Fahrkarte., 36,70 Euro, bitte. Und da ist Ihre Fahrkarte., Von welchem Bahnsteig fährt der Zug ab?, Vom Bahnsteig 3.

E2c **Fahrgast:** Muss ich da umsteigen?, Wann kommt der Zug in Graz an?, Bekomme ich die Fahrkarte bei Ihnen oder am Fahrkartenautomaten?, Gut, dann bitte eine einfache Fahrkarte., Von welchem Bahnsteig fährt der Zug ab?

Mitarbeiter: Um 12 Uhr 22., Ja. In Bruck an der Mur., Gleich am Bahnsteig gegenüber., Bitte achten Sie auf die Durchsagen., Am Automaten und da am Schalter., Sie haben Anschluss nach Bruck an der Mur., Einfach oder hin und retour?, 36,70 Euro, bitte. Und da ist Ihre Fahrkarte., Vom Bahnsteig 3.

Grammatik und Kommunikation

1 Ich fahre oft mit der Schnellbahn. Ich fahre manchmal mit der U-Bahn. Ich fahre nie mit dem Zug.

- 2** Eine Maus ist vor der Straßenbahn., Eine Maus ist auf der Straßenbahn., Vier Mäuse sind in der Straßenbahn., Eine Maus ist über der Straßenbahn., Eine Maus ist hinter der Straßenbahn., Eine Maus ist unter der Straßenbahn. Eine Maus ist an der Straßenbahn.

Für zwischendurch ...

Schreiben

- 1 G**

Österreich-Spezial

- 1b** **1** von Salzburg nach Leoben und dann wieder zurück nach Salzburg, **2** muss der Mann nur 50% vom Fahrpreis bezahlen, **3** ein Formular ausfüllen und ein Foto abgeben.

- 2** **richtig:** a, c, / **falsch:** b, d, e

Lektion 12 Kundenservice

Folge 12: So ein Service!

Foto-Hörgeschichte

- 1** **b** Foto 8 **c** Foto 5 **d** Foto 4 bis 7 **e** Foto 2 bis 7

- 2** **richtig:** a, b, d

- 3** kaputt, Geschäft, reparieren, soll, Dienstag, Plastiksackerl

Schritt A

- A1** **A** vor **B** nach **C** bei

- A2** vor einer, nach einer

- A3** **2** Taschen und Gewand sortieren **3** ein bisschen lesen **4** viel verkaufen

Schritt B

- B1** **a** Sie bekommen die Tasche in ungefähr vier bis sechs Wochen zurück. **c** Ab Montag.

Schritt C

- C1a** **b** ☹ **c** ☹ **d** ☺

Schritt D

D1 **Ansage 2** Amt; **Ansage 3** Autohaus; **Ansage 4** Schülerhilfe

D2 **1** Eine Nachricht hinterlassen. **2** Die Zahl 1 wählen. **3** Die Firma anrufen.

Schritt E

E1 **b 1 c 4 d 5 e 3**

E2 eine Gebrauchsanweisung

E3 **von links nach rechts:** 4, 1, 3, 2, 5

E4 **Kunde:** b, d,
Service-Mitarbeiterin: c, e, f, g

Grammatik und Kommunikation

1 **Musterlösung:** 09.00 Frühstück, 10.00 Training, Vor dem Training esse ich das Frühstück.
Nach dem Training dusche ich.

um etwas bitten **Musterlösung:** **Ihren Chef:** Können Sie das bitte noch einmal sagen?; **Ihren Arzt:** Würden Sie mir bitte ein Rezept geben?; **einen Verkäufer:** Würden Sie mir bitte helfen?

Für zwischendurch ...

Österreich-Spezial

Informationen für MigrantInnen in Österreich

1 **a** Das Kind ist zusammen mit anderen Kindern in einer Einrichtung, z. B. in einem Kindergarten. **b** In einer Kinderkrippe oder im Kindergarten.

2 **b** 03612/9898146 **c** 03612/9822277 oder 03612/9785521

Lektion 13 Neues Gewand

Folge 13: Ganz schön kalt heute!

Foto-Hörgeschichte

- 1 a Foto 1: Lara, Foto 2: Tim b Geschäft, Lara
- 2 a 4 b 2 c 3 d 8 e 5 f 6 g 1 h 7
- 3 Samstag, (Regen-)Jacke, kaufen, Mantel

Schritt A

- A1 A ● der Mantel B ● die Jacke D ● das Kleid E ● die Socken F ● die Jean / ● Jeans
G ● das Tuch H ● der Pullover I ● das T-Shirt K ● der Rock L ● die Stiefel M ● der Gürtel
N ● die Schuhe
- A2 1 die, das, Der, die, Der, die, die 2 Den, das, Die, Die

Schritt B

- B1 Ioanna: Super, die Jacke passt dir perfekt., Also, mir gefällt sie sehr gut.
Tim: Ich weiß nicht. Die ist doch zu groß., Mir gefällt sie nicht.
- B2a 1 Haare, Brille 2 Mantel, Hose
- B2b 1 Mir, ihr 2 dir, ihm, ihm

Schritt C

- C1 besser, am besten
- C2a 3
- C2b 1 Geige spielen, Rad fahren und Geige spielen zusammen 2 Rad fahren, Rad fahren und Geige spielen zusammen

Schritt D

- D1 4, 3, 2, 1

Schritt E

E1a **2** Das finden Sie im Erdgeschoß. **3** Das gibt es im Obergeschoß. **4** Die sind im Untergeschoß. **5** Da müssen Sie ins Obergeschoß gehen.

E2 Haben Sie die Hose auch in Größe 52?, Haben Sie den Pullover auch in Rot?, Wo ist denn die Kassa, bitte?

Grammatik und Kommunikation

3 **b** Ja, das gefällt uns. **c** Ja, der schmeckt mir. **d** Ja, das steht dir. **e** Ja, der gefällt ihr. **f** Ja, die schmeckt ihm.

Für zwischendurch ...

Hören

1 **2 B 3 C 4 A**

Österreich-Spezial

1 **Verkäuferin:** c, e, f, **Kundin/Kunde:** a, b, d

2 **a** ihren Sohn, **b** Größe 146, **c** hat eine schöne Farbe, **d** ein Leiberl in Rot, **e** für das Leiberl und die Hose gemeinsam, **f** nichts mehr

3 **b 3, c 1**

Lektion 14 Feste

Folge 14: Ende gut, alles gut

Foto-Hörgeschichte

1a Walter hat Geburtstag., Lara schenkt Walter Patschen., Tim schenkt Walter den Hula-Hoop-Reifen., Lara und Tim fahren bald heim., Tim arbeitet bald in einem Hotel in Österreich.

2 **a** Abschied: Lara und Tim fahren bald heim. **b** Tochter. **c** arbeitet bald in einem Hotel in Österreich.

3 Alles Liebe/Gute zum Geburtstag!, Ich wünsche dir vor allem Gesundheit., Alles Gute!, Herzlichen Glückwunsch!, (Ich) Gratuliere!

Schritt A

A1 a ist Walters Geburtstag. b ist der Deutschkurs zu Ende. c fährt Lara heim.

A3 A, C

Schritt B

B1 1 dich 2 uns, mich

B2 1 ihn, es, dich 2 uns, euch, sie

Schritt C

C1 a denn Lara und Tim fahren nach dem Deutschkurs heim. b denn er hat einen Job gefunden.

C2a Ioanna, Pawel

C2b 1 hat am Abend noch einen Kurs. 2 Eduardo ... Flug nach Hause geht schon am Freitag zu Mittag. 3 Sibel ... ist Krankenschwester und hat am Freitag Nachtschicht.

C3 **Musterlösung:** Liebe Lara, Lieber Tim. Ich kann leider nicht zur Abschiedsfeier kommen, denn ich muss am Freitag zu Abend im Kino an der Kassa arbeiten. Ich wünsche euch viel Spaß.

Schritt D

D1 B Kindergartenfest C Weihnachtsfeier

D2 **Musterlösung:** Lieber Martin, am 2. September werde ich 20 Jahre alt. Ich möchte meinen Geburtstag feiern und lade Dich zu meinem Grillfest ein. Wann: Samstag, den 02.09.2017 / Wo: Mozartgasse 71. Kannst du kommen? Ich würde mich freuen. Bitte gib bis Donnerstag, den 31. August Bescheid. Viele Grüße Isabela

Schritt E

E1 **Ostern:** D, E **Weihnachten:** B, F, **Silvester/Neujahr:** A, **Mai:** C

E2a 2 Silvester/Neujahr/Weihnachten 3 Zuckerfest

E2b 1b ~~Osterschinken~~ „Eierpecken“ c ~~den Osterhasen~~ die Ostereier

2a ~~25. Dezember~~ 7. Jänner b alle nur die Kinder c ein kein

3a am am ersten Tag nach dem b ~~Wochen~~ Tage c Zucker Geschenke und Süßigkeiten

E3 2 C 3 D 4 A

Für zwischendurch ...

Quiz

Frage	Richtige Antwort/Musterlösung
Sagen Sie höflich: „Schalt das Licht ein!“	Könntest du bitte das Licht einschalten?
Wie heißt das Präteritum von „sein“?	ich war, du warst, er/sie/es war, wir waren, ihr wart, sie waren
Es ist heiß. Was tun Sie?	Ich öffne das Fenster.
Ein Freund hat Geburtstag. Was sagen Sie?	Alles Liebe und Gute zum Geburtstag!, Herzlichen Glückwunsch!
Was essen Sie gern?	Ich esse gern ..., Ich esse lieber ..., Am liebsten esse ich ...
Nennen Sie drei Kleidungsstücke (mit Artikel).	der Rock, die Hose, das Hemd ...
Eine Freundin ist krank. Was sagen Sie?	Gute Besserung!
Was isst man in Österreich zu Ostern?	In Österreich gibt es am Ostersonntag ein Osterfrühstück mit Osterschinken, Osterstriezel und Ostereiern.
Ihr Auto hat ein Problem. Wohin fahren Sie?	Ich fahre in die Werkstatt.
Was ist richtig? a) Der Kaffee passt mir., b) Der Kaffee schmeckt mir.	b)
Sie haben eine neue Wohnung in Österreich. Was müssen Sie ausfüllen?	Ich muss einen Meldezettel ausfüllen.
Was hat der Mann?	Der Mann hat Halsschmerzen.
Es ist kalt. Was tun Sie?	Ich schließe das Fenster.
Nennen Sie zwei österreichische Bundesländer.	Ober-/Niederösterreich, Steiermark, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Wien, Burgenland, Kärnten
Was darf man hier nicht tun?	Hier darf man nicht rauchen.
Was macht ein Trafikant?	Ein Trafikant verkauft Tabak, Zeitschriften etc..
Wo arbeitet Sofia?	Sie arbeitet in einer Ordination.
Was heißt ÖBB?	ÖBB heißt: Österreichische Bundesbahnen.